Kehler Zeitung 10.12.2016

Kinderlieder aus aller Welt

CD »Buntes Kehl« entsteht / Im Rahmen der Musik- und Kunst-AG der Albert-Schweitzer-Schule Kehl

Im Rahmen der Musik- und Kunst-AG an der Albert-Schweitzer Schule Kehl, welche von Anton Tausch (Schulsozialarbeiter) und Britta Meinke (Kunsttherapeutin an der Schule) geleitet wird, entstand im vergangenen Schuljahr die Idee, eine CD zu erstellen. Es geht dabei um das Thema »Internationale Kinderlieder«.

VON UNSERER REDAKTION

Viel Freude hatten die Kinder bei der Aufnahme der CD. Foto: Erwin Lang

Kehl. Bei dem CD-Projekt geht es darum, dass die Lieder mit den Schülern der Grundstufe in deren jeweiligen Herkunftssprache gesungen werden. Ein weiteres Ziel dieses Projekts ist es, dass die Kinder sich in musikalischer Form mit dem Thema Interkulturalität und Vielfalt auseinander setzen. Auch die Eltern aus den jeweiligen Herkunftsländern waren miteinbezogen: Sie suchten die Lieder mit ihren Kindern aus und stellten sie in der Klasse vor.

Austausch der Kulturen

Den Kindern mit Migrationshintergrund wird auf diese Weise die Möglichkeit gegeben, einen wichtigen Teil ihrer Kultur mit ihren Mitschülern zu teilen, sodass auch ein interkultureller Austausch stattfinden kann, heißt es in einer Pressemitteilung der Albert-Schweitzer-Schule Kehl. Besonders in der heutigen Integrationsdebatte sei es wichtig, interkulturelle Brücken zu schlagen und dabei sei »Musik ein wunderbares Medium, welches Menschen aller Kulturen verbindet und ein kulturelles Miteinander von Kindesbeinen stattfinden lassen kann«.

Auch Schüler der Söllingschule und der Josef-Guggenmos-Schule beteiligen sich an diesem Projekt, sodass am Ende auf der CD Kinderlieder aus allen drei Schulen Platz finden. In der Kooperation mit Heiko Borsch, dem Leiter des Jugendkellers St. Nepomuk Kehl, werden die Kinderlieder im dortigen Tonstudio aufgenommen. Erste Aufnahmen fanden bereits statt, die den Kindern großen Spaß bereiteten. Voraussichtlich wird die CD mit dem Titel »Buntes Kehl – Kinderlieder aus aller Welt«, Anfang 2017 fertig sein. Finanziell unterstützt wird dieses Projekt von der Bürgerstiftung Kehl.